

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 32 (1910)
Heft: 34

Anhang: Beilage zu Nr. 34 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Scheinwürmchen.

In stiller Nacht ins feuchte Gras Ein Sternchen ist gefallen, Wie leuchtet sein grüngoldenes Gas So schön durch laub'ge Hallen.

Es wob die Nacht in ihr Gewand Den glühenden Karfunkel. Und eine feine Geisterhand Durchweht das weite Dunkel.

Briefkasten der Redaktion.

Septagte Hausfrau in G.-H. Sie müssen sich noch etwas in Geduld fügen bis entweder die elektrische Kraft allerorts und in jedem Hause eingeführt ist, oder bis die neue Erfindung des Ingenieurs Berardi in Neapel in jeder Beziehung sich bewährt hat. Diese Erfindung ist eine Vorrichtung, mit deren Hilfe die gewöhnliche Hauswasserleitung als Motor für allerlei praktische Zwecke nutzbar gemacht werden kann; so z. B. zum Kaffeemahlen, Fleischhacken, Drehen des Bratenwendels, Schneeflägen, zum Antrieb einer Nähmaschine, eines Ventilators, zur Spisierung einer kleinen Dichtanlage, eines Läutewerkes etc. Der Ingenieur soll sich die Erfindung in Italien und Frankreich bereits haben patentieren lassen. Zur Zeit arbeite er aber noch an ihrer Verbesserung und Erweiterung.

Dr. B. in P. Ein „Entgegenkommen“ in Ihrem Sinn ist uns leider unmöglich. Die Reizezeit bringt eben allerlei Ueberraschungen, welche zwar dem

Herzen wohlthun, aber die so wie so kurze Arbeitszeit beeinträchtigen, so daß wir den Wunsch nach verlockenden Genüssen kräftig niederhalten müssen. Da Sie selber vor der geschlossenen Mauer „Unmöglichkeit“ stehen, können Sie es verstehen, wenn andere in der gleichen Lage sind. Beste Grüße Ihnen und Ihren Genossen.

Junge Abonnentin in A.

Ein Freudentanz scheint dir das Leben, Ein holder Traum, ein frohes Spiel. Doch willst du scherzen nur, nicht streben, So bleibst du weit vom schönen Ziel. In voller Luft magst du genießen Der Stunde Glück, die Jugendzeit; Doch kommt die Pflicht dich zu begrüßen, So sei zum Ernste auch bereit. Der Jugend Rosen im Gemüte, In froher Brust ein hartes Herz, Ein junger Baum in reicher Blüte — So eilt der Frühling jommerwärts.

Eifrige Leserin am Berg. Sie müssen die Klage ungesäumt anbringen und zwar in diesem besonderen Fall direkt beim Erziehungsdepartement. Der Erziehungsrat steht über der Kirchtumäpölitik.

Dr. A. A. Im Alter, wenn man unter dem Einfluß selbst gemachten Erfahrungen steht, wünscht man so manches anders gemacht zu haben und doch will die Jugend sich so selten vom Alter beraten lassen, denn sie pocht auf Grundfäße, die von der Laune und der Selbstüberhebung diktiert, also keine wohlüberdachte und überlegte Prinzipien sind. Es scheint wirklich, daß der Einzelne nur durch Schaden klug werden könnte.

Leserin in J. Der zeitgemäße Gedanke ist der Besprechung wert.

Frau S. P. in A. Der Mensch kann sich an alles gewöhnen wenn er — muß.

C. M. F. Darüber sind die Meinungen der ernsthaft über die Frage Nachdenken sehr geteilt. Eine eheliche Verbindung in diesem frühen Alter kann ja ausnahmsweise gut ausfallen und ein bauernbes Glück in sich bergen. Im allgemeinen aber soll das Mädchen seine Jugendjahre in harmloser Fröhlichkeit genießen können. Die so jung Frau und Mutter Gewordenen altern früh; sie sind um ihre schönsten Lebensjahre betrogen worden. Diesen schweren Vorwurf aber wird eine liebende und pflichtgetreue Mutter nicht auf sich laden wollen.

Leserin in B. „Es kann der Beste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbar nicht gefällt.“ Eine alte Wahrheit. Merkwürdig ist nur, daß ein jeder immer und überall den andern für den bösen Nachbar hält.

Agave. Rousseau sagt: Je mehr die Frau dem Manne gleicht, um so weniger Einfluß wird sie auf



GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. 1909

Zur gefl. Beachtung.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt.

Schriftlichen Anknüpfungsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Avis

an den verehrl. Leserkreis.

Wir bieten unsern verehrl. Abonnenten die Uergünstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betrefte. Stellenanerbieten und Stellengesuche (Raum zirka 10 Petitzeilen) unentgeltlich einmal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre-Inserat gewünscht, so ist für Uebermittlung der Offerten das nötige Porto beizulegen.

Hochachtend

Die Expedition.

1613

Gesucht:

1985] ein treues Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und selbstständig einen Haushalt von vier erwachsenen Personen zu besorgen versteht. Gute Zeugnisse erforderlich. Eintritt baldigst. Gute Behandlung zugesichert. Lohn nach Uebereinkunft. Sich zu melden an

Frau A. Huber, Splügenstrasse 3 Zürich-Engo.

Ein braves, einfaches Mädchen findet per sofort gute Stelle in die Haushaltung. Geft. Offerten sind zu richten an

M. Rieger-Nussbaumer, Meiringen (Bern Oberland).

Eine Tochter gesetzten Alters, welche in den Haus- und Handarbeiten bewandert ist, gesundheitshalber aber keine strenge Stelle annehmen kann, wünscht leichtere Beschäftigung, wo sie auch regelmässig ins Freie käme. Die Suchende eignet sich auch gut für schriftliche Arbeiten und würde hauptsächlich eine kleine Familie oder Einzelperson mit vegetarischer Lebensweise bevorzugen. Geft. Offerten unter Chiffre F V 1978 befördert die Expedition.

Graphologie.

1602] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme Aufträge befördert die Exped. d. Bl.

Wasche mit Asku Wäscher und Bleicher dem Besten der Waschmittel. Paket Wäscher und Bleicher 45 u. 75 Cts., Bleicher extra 20 Cts. 1988] Ueberall käuflich. Fabrik: Asku-Werke, Uster

BOURNEMOUTH, prächtvoll gelegenes Seebad, Südküste Englands. Töchterpensionat Knole Lodge. Vorsteherin: Miss Braden. Alle Fächer, Sports, Mütterliche Fürsorge, Vorzügliche Verpflegung. — Ausgezeichnete Referenzen Deutschland, England, Frankreich. (H 2200 Ch) 1970

„La Renaissance“, Töchter-Pensionat Ste. Croix (Vaud), Suisse. (H 24,349 L) 1914] Preis Fr. 80.— p. Monat. Stunden inbegriffen. Prospekte u. Referenzen.

Haushaltungsschule St. Gallen Beginn des Winterkurses den 7. November 1910. Dauer 6 Monate. Kursgeld Fr. 160.—

Gründlicher Unterricht in allen hauswirtschaftlichen Fächern, in Handarbeiten und Gartenbau. Mädchen, welche sich nach abgelaufener Kurszeit dem Dienstbotenberufe zuwenden wollen, werden gegen ermäßigtes Kursgeld aufgenommen. Für Prospekte und nähere Auskunft wende man sich an (H 3413 G) 1986] Die Vorsteherin.

:: Töchter-Institut :: Schloss von Chapelle-Moudon Winter-Wohnsitz: Pully bei Lausanne; „Villa La Paisible“.

Spezielles Studium des Französischen; Englisch, Musik, Zuschneiden, Nähen, Glätten, Kochen. Sorgfältige Erziehung. Frs. 1200.—. Ausgezeichnete Referenzen. (H 24,983 L) 1953 Mme. Pache-Cornaz.

50% Brennmaterial- & 50% Zeitersparnis!!!! Ueber 1000 Stück im Gebrauch!

Petroleumgaskochherd D. R. P. 212,552, Schweiz. Patent 41,493 ist der solideste, feuersicherste und sparsamste von allen Systemen. Brennt ohne Docht. (H 1001 G) Geräuschloses und geruchloses Brennen. Grossgestellte Flamme siedet 1 Liter in 5 Min. und kostet per Stunde 3 Cts. Kleinst. Flamme hält 15 Liter konstant im Steden und kostet p. Stunde 1 Ct. 1 flammig 26 Fr. 2 flammig 46 Fr. 3 flammig 66 Fr. — Prospekte gratis. Ernst Haab (71 a), Ebnet (Schweiz).

Eingaben auf Chiffre-Inserate.

Das Bewerbungsschreiben soll in ein Couvert eingeschlossen werden, auf welches man nur auf der Rückseite die Buchstaben und die Zahl der Chiffre deutlich notiert.

Dieses Couvert ist dann erst in ein an die Expedition des Blattes adressiertes zweites Couvert zu stecken, wobei die Beilegung einer entsprechenden Franko-Marke nicht vergessen werden darf, damit die Expedition das innere Couvert versenden kann.

Eingaben auf Inserate, welche nicht in der neuesten Blattnummer gelesen wurden, haben wenig Aussicht auf Erfolg, da solche meist schon erledigt sind.

Die Expedition ist nicht befugt, Adressen von Chiffre-Inseraten mitzuteilen. 1955

Um diesbezügliche Beachtung ersucht höflich Die Expedition.

Für eine arbeitsfreudige, gut geartete Tochter, welche einen Haushalt selbstständig besorgen kann, ist auf September eine sehr gute Stelle offen bei gutem Lohn und sehr guter Behandlung. Bei entsprechendem Charakter Familienanschluss. Wasche wird besorgt. Anfragen unter Chiffre A R 1977 befördert die Expedition.

Energische Tochter gesetzten Alters, deutsch u. französisch sprechend, in Postb., Telegraph und Telephon, sowie in aller Hotelarbeit bewandert, sucht passende Stelle auf 1. September. Geft. Offerten sub Chiffre E F 1991 befördert die Expedition.

Tochter sucht Stelle in eine feinere Familie oder gute Pension zur Erlernung der feineren Küche und Beihülfe in der Haushaltung. Nicht grosse Lohnansprüche. Offerten unter Chiffre M W 1987 befördert die Expedition des Blattes.

Intelligente, gesetzte Tochter, die einen guten Begriff vom Kochen hat, sucht in gutes Haus neben tüchtigen Chef Kochlehrstelle. Eintritt Anfangs Oktober. Offerten unter Chiffre F 1993 befördert die Expedition.

Alkoholfreie Familienpension Villa Rosenhalde Riedt bei Thun.

1924] Freundl. Heim für Erholungs- u. Ruhebedürftige. Liebevoller Pflege. Herrliche staubfreie Lage. Nähe Wald. Mässige Preise. Arztlich empfohlen. Fr. Reist.

in haben. Und so wird es auch umgekehrt der Fall sein. Ein weiblicher Mann kann auf ein natürlich veranlagtes Mädchen kaum großen Eindruck machen, es müssten denn ganz ausgeprägte geistige Eigenschaften sein, die ihr imponieren und sie fesseln. Freilich gibt es ja immer und überall Ausnahmen, aber diese beschränken nur die Regel.

Eifrigte Leserin in A.-M. Es gibt Leute, die den Nord- und Ostwind schlecht ertragen, während andere unter dem Einfluss des Südwindes gesundheitslich zu leiden haben. Beide machen sich aber lächerlich, wenn sie behaupten, das eigene Empfinden müsse auch für den anderen maßgebend sein. Wenn einer das Recht hat in der Sache von seiner Umgebung bestimmte Rücksichten verlangen zu dürfen, so hat es auch der andere Organisierte. Sie würden demgemäß gut tun, Ihren Fragebogen bzw. der persönlichen Eigenschaften des Personals die Frage anzufügen: Welcher Wind beeinträchtigt Ihre geschäftliche Leistungsfähigkeit und gute Laune? Es läge dann in Ihrer Hand das Gleichgewicht herzustellen, damit wenigstens Sie an Ihren schlimmen Tagen aufmerkamer Pflege versichert wären.

Junge Leserin in L. Ein jedes junge Mädchen mangelt zuerst die Freundinnen, die ihm aber nur die kindliche Ungebundenheit des Lebens dabei verkörpern. Je eher es über diese Sehnsucht Meister wird, je mehr es sich ernstlich auf die Erfüllung seiner neuen Pflichten konzentriert, um so leichter wird es mit diesen fertig werden; es vollzieht sich in ihm ein Reifeprozess, es wird innerlich unabhängig und frei.

E. C. C. Die Art und Weise, wie die unabhängige Witwe, der Witwer, nach dem Tode des Lebensgefährten

ihre Leben sich einrichten, bringt das Maß von Glück zur Darstellung, welches das Zusammenleben mit dem Verstorbenen ihnen gewährt hat. Machen Sie darauf hin ihre Beobachtungen.

Wissenschaftlich Neues von der Wolle.

Notizen, die für jeden interessant sind, der mit Wolle zu tun hat, finden sich in den Berichten der Krakauer Akademie der Wissenschaften. Bekannt ist wohl schon, daß der ausgebildete Schmetterling, die fliegende Wolle den Stoffen nicht gefährlich ist. Die Wolle hat so stark verkleimerte Mundwerkzeuge, daß sie während ihres einen Monat dauernden Lebens gar nicht im Stande ist, etwas zu verzehren. Sie lebt in dieser Zeit von dem im Körper aufgespeicherten Fettgewebe. Gefährlich sind nur die aus den Eiern sich entwickelnden weißen Mottenrücken. Diese letzteren nähren sich von reiner Wolle, in der sie röhrenförmige Gänge austreffen. In Stoffen, die aus Wolle und Baumwolle hergestellt sind, wählen sie nur die Wollfasern aus. In neuester Zeit beliebt gewordene Desinfektion mit Formalindämpfen vermag nichts gegen die Raupen. Daß die Wollstoffe gefärbt sind, schadet den Raupen gleichfalls nicht, immerehin wäre es gut, wenn die Färbung Verläufe mit Farben machte, die auf die Raupen tödlich wirken, und so mottenfraßsichere Stoffe herstellte. Bis man so weit ist, bleibt es bei den bisherigen Mitteln: Fang der Motten in der Flugzeit, um sie vom Eierlegen abzuhalten und Absuchen der Raupen von den befallenen Stoffen.

Neues vom Büchermarkt.

Esperanto. Kleine Grammatik und Gespräche in der Weltbühnen-Sprache Esperanto. Preis Fr. —. 40. Alfred Tobler Neue Wege und Schwänke aus Appenzell vom Verfasser der Broschüre „Der Appenzeller Witz“. Preis Fr. 1. —. Verlag von Paul J. Kober, Buch- und Kunsthandlung, Hirschgasse.

Frauenkrankheiten, deren naturgemäße körperliche und seelische Behandlung argeitos und ohne Operation. Nebst einem Anhang über die zur Erlangung schmerzloser Geburten zu ergreifenden Maßregeln. Von Dr. med. A. Kühner, Arzt und Herzoglicher Kreisphysikus z. D. (0.80 Mk.). Hofverlagsbuchhandlung Götting und Demme, Leipzig.

Welche Verschiedenartigkeit der richtigen Wege zum Ziele der Heilung finden wir auf dem Gebiete der Behandlung von Frauenkrankheiten! „Wenn wir“, sagt der Autor, „die Arzneibehandlung von dem physikalisch-

Am heißen Herde in den Sommermonaten stundenlang stehen zu müssen, ist selbst für die eifrigste Hausfrau eine unangenehme Aufgabe. Niemand wird es ihr deshalb verdenken, wenn sie befreit ist, die Kochzeit möglichst zu kürzen. Dies zu erreichen wird ihr erleichtert dadurch, daß sie zur Herstellung der erforderlichen Fleischbrühe, statt lange Fleisch zu kochen, Maggi-Bouillon-Würfel mit dem Krebstern verwendet. Sie ist bloß nötig, die Würfel mit kochendem Wasser zu übergießen. Um aber sicher zu sein, die echten Maggi-Bouillon-Würfel zu erhalten, achte man beim Einkauf immer auf den Namen „Maggi“ und die Fabrikmarke „Krebstern“!

Berner Kochkurse für Frauen und Töchter.

1972] Kursleiter: **Alex. Buchhofer**, Küchenchef.
Verfasser und Herausgeber des „Schweizer Kochbuch“. Lokal: **Junkerngasse 34**, vis-à-vis dem Erlercherhof.
Der nächste Kurs findet statt vom **20. September bis 21. Oktober** nächsthin unter persönlicher Leitung. Für Auswärtswohnende Kost und Logis im Hause. Prospekte gratis und franko.

**Töchter-Institut
Hürlimann-Andreazzi Frizzi
Lugano.**

1976] Prachtvolle Lage und modernes Haus. Unter Protektion des tessin. Erziehungsrates. Den Staatsschulen gleichgestellt. Prospekt.

Berner-

Leinwand zu Hemden, Leintüchern, Kissenzuzügen, Hand-, Tisch- u. Küchentüchern, Servietten, Taschentüchern, Teig- oder Brottuchern und Berner-

Halblein,

stärkster, naturwollener **Kleiderstoff**, für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert Privaten umgehend [1925]
Walter Gyax, Fabrikant in Bleienbach.

Mellin's Nahrung

Nährmittel für Säuglinge u. Kinder, für Kranke, Rekonvaleszenten und schwächliche Personen. In allen Apotheken und Droguerien.

Häuslicher Erwerb. Jede Dame erhält von mir dauernd gut lohnenden Nebenverdienst durch leichte, interessante Handarbeit. Die Arbeit wird nach jedem Ort vergeben Nähere Mitteilungen gratis, mit fertig. Muster 40 Cts. in Marken. **Th. Schulz**, Oetlingstrasse 181, **Basel**. [1957]

Kopfläuse

samt Brut. Sofortige Beseitigung. Versandhaus Steig 331, A, Herisau.

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme bto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1600] **Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

Probe-Exemplare

der „Schweiz. Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

**Mädchensekundarschule Freiburg
Technische Abteilung.**

Kochschule

1980] berühmt für musterhafte Einrichtung, ausführliches Programm und vorzügliche Methode. (H 3364 F)
Für Prospekt und Auskunft wende man sich an **Mme. Bonnabry**, Vorsteherin der Kochschule, **Freiburg**.

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei

**Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister
Küsnacht-Zürich.**

1890] Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche. Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge **Bescheidene Preise. 25 Gratis-Schachtelpackung.** Filialen-Dépôts in allen größeren Städten und Orten der Schweiz.

OHNE UNIVERSAL-LEIBBINDE MIT

"MONOPOL"

nach Dr. Ostertag, echt aus Trikot, sowie Umstandsbinde. Für normale Figuren von 75 bis 113 cm in einfacher Ausführung von Fr. 5.— an, nach dem Maße von Fr. 16.50 an. Für grösseren Leibumfang entsprechend mehr.

Sehr zu empfehlen gegen Hängebild.

(Ue 6147 f) Versandhaus: **Steig 331, A, Herisau.** [1900]

DIALON

Seit Jahrzehnten bewährt, v. hervorrang. Aerzten empfohl. als unübertroffenes Einstreupulver f. kleine Kinder. Gegen starken Schweiß, Wundläufen, Entzündung, Rötung der Haut, bei Verbrennungen, Hautjucken, Durchliegen usw. Im ständigen Gebrauch von Krankenhäusern, dermatologischen Stationen u. Entbindungsanst. Fabrik pharmaceutischer Präparate Karl Engelhard, Frankfurt a. M.

ANTISEPTISCHER Preis 1fr **DIACHYLON WUND-PUDER**

Verlangen Sie überall nur **Schuh-Crème**



denn mit diesem vorzügl. Schuhputzmittel bin ich sehr zufrieden.

Gewächshäuser Wintergärten

erstellen als 50-jährige Spezialität. Neuer, grosser, illustrierter Katalog wird Interessenten gratis und franko zugesandt. [1975]

**Eisenbaugeschäft
Vohland & Bär A.-G.
BASEL.**

Schweizerische Nähmaschinenfabrik Luzern



Einfach solid, billig Schwingschiff Centralspuhle Vor- und rückwärts [1619]
Mailand 1906: Goldene Medaille.
Ablage **Basel:** Kohlenberg 7.
Bern: Amthausgasse 20.
Luzern: Krämeggasse 1.
Winterthur: Metzgasse.
Zürich: Pelikanstrasse 4.
Genf: Corratore 4. [1610]

**Schweizerfrauen verwenden nur:
Fischer's Hochglanz-Crème**

„Ideal“

unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetztzeit. „Ideal“ gibt verblüffend schnellen und dauerhaften Hochglanz; färbt nicht ab u. macht die Schuhe geschmeidig u. wasser-dicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. — Zu beziehen in Dosen zu **25, 40 und 60 Cts.** durch jede Spezerei- und Schuhhandlung. [1619]

Alleiniger Fabrikant: **G. H. Fischer**, Schweiz. Zündholz- und Feinwarenfabrik, **Fehraltorf**. Gegründet 1860.

+ St. Jakobs-Balsam +

von Apotheker **C. Trantmann, Basel.** Hausmittel 1. Ranges als Universal-Heil- und Wundsalbe für Krampfadern, Hämorrhoiden, offene Stellen, Flechten. [1945]
In allen Apotheken à Fr. 1.25.
Gen.-Depot: **St. Jakobs-Apotheke, Basel**

diätetischen oder biologischen Heilverfahren, welches mir dieser Besprechung von Frauenkrankheiten zu Grunde legen, unterscheiden, so ist nicht zu vergessen, daß dieser Unterschied von Natur und Medizin ein künstlicher ist. Die Natur kennt keine Einteilung, sondern nur Uebergänge. Der Verfasser sucht nun nachzuweisen, daß die Frauenleiden in vielen Fällen ohne Arznei und ohne Operation mit dem besten Erfolge zu behandeln sind und er bespricht in ausführlicher und gemeinverständlicher Weise die Behandlungsverfahren. Die kleine Schrift dürfte deshalb unseren Frauen, die ja leider so oft von besonderen Leiden befallen werden, ein wichtiger und guter Ratgeber sein.

Das **Backbuch der Henriette Davidis** in erprobten Rezepten, sowie das **Einmachen und Trocknen der Früchte** von Henriette Davidis, beide Schriftchen ebenfalls im Verlag von Paul J. Kober in Nordschach und zum Preis von je 40 Cts. dort erhältlich, bieten der Hausfrau vielfache und ganz bewährte Belehrung.

Frauentorheiten.

Die Mode der unten zugeschnürten Frauenkleider hat ein Opfer gefordert. In Newyork, wo diese Mode allgemein verbreitet ist, fiel ein junges Mädchen auf der etwas steilen Treppe eines Hauses und stürzte so unglücklich, daß sie sich beide Weine brach.

Der Stephansplatz in Wien war kürzlich der Schauplatz einer Szene, die nicht gerade großstädtisch war. Zwei junge elegante Damen hatten die Aufmerksamkeit einiger Passanten wegen ihrer ausnehmend engen Kleider à la neueste Mode erregt; die Neugierigen oder — Boshaften folgten den Damen, die Menge wurde immer größer, die Damen aber, die ihre Verfolger wohl bemerkten, vermochten ihnen nicht zu ent-

fliehen, weil eben — die Kleider so eng waren. Sie bogen in eine Nebengasse ein, aber auch dorthin begleitete sie der Troß der Spötter und Neugierigen. Schließlich flüchteten sie in ein Haus, der Portier schloß hinter ihnen das Tor, aber sechs Wächter, die unterdessen gleichfalls erschienen waren, konnten die Menge nicht vertreiben, die das Tor besetzt hielt. Ein Herr nahm sich endlich der Damen an, holte einen Autotaxi und die Wächter bildeten ein schmales Spalier, durch das sich die Damen zum Auto begaben. Dann waren sie gerettet.

Für den engen Rock der modernen Damen hat der „Mit“ ein klassiges Zitat gefunden: „Wie eng gebunden ist des Weibes Glück!“ (Hygiene auf Lauris, 1. Aufzug, 1. Auftritt.)

Das Automobil als Insektenvertilger.

Das so vielgescholtene Automobil hat nach der „Daily Mail“ wenigstens einen sichtbaren Nutzen der Bevölkerung gebracht: die stetige Zunahme des Automobilverkehrs hat in der City Londons eine bemerkenswerte Abnahme der Bremsen und Fliegen nach sich gezogen. Eingehende Untersuchungen dieser unverkennbar vorhandenen Erscheinung haben ergeben, daß die Menge der verschiedensten Gase, die in den Motorwagen entkrömen, insofern eine Desinfektion der Luft herbeiführen, als zahllose Insekten dadurch getötet werden. Vor allem befißt das Creosot, das sich hauptsächlich in den Gasen der Automobile befindet, diese luftreinigende Wirkung. Diese Gasmenen sollen aber nicht nur die schädlichen Insekten vernichten, oder in Stadtteile treiben, wo wenig Automobilverkehr herrscht und die Bedingungen zu ihrem Fortkommen günstiger sind, sondern auch zahllose Krankheitskeime, die sich vor-

allen in den dichtbevölkerten Stadtteilen in der Luft und am Boden ansammeln. Es werde dadurch gewissermaßen ein Gegenmittel gegen die Gefahren geschaffen, die der aufgewirbelte Staub der Passanten mit sich bringt, wodurch freilich die Schädlichkeit dieses Staubes für die Lungen und die Augen keineswegs beseitigt ist.

Abgerissene Gedanken.

Die menschliche Sprache ist reich, denn sie hat oft mehrere Bezeichnungen für denselben Begriff, und doch kommen Augenblicke, wo sie uns zu arm erscheint, um unser individuelles Denken und Fühlen auszudrücken.

Unverantwortlicher Leichtsin ist es, bei unregelmäßiger Verdauung nicht auf Mittel bedacht zu sein, das Uebel sofort zu bekämpfen. De Villars Stanley Cacao eine Verbindung von Cacao und Bananen ist eine nach wissenschaftlichen Grundsätzen hergestellte ideale Kraftnahrung, die an Nährwert und Verdaulichkeit alle andern Nährmittel übertrifft und infolge ihres Wohlgeschmacks auch dem Hafer-Cacao vorgezogen wird. [1962]

Dr. G. in Z. schreibt: „De Villars Stanley Cacao habe ich einige Wochen mit sehr guten Resultaten angewandt. Hervorzuheben ist vor allen Dingen, daß derselbe sehr nahrhaft, schmackhaft und sehr angenehm als Getränk ist. Als besonders gute Eigenschaft möchte ich den sich bald nach Genuß einstellenden leichten Stuhlgang bezeichnen. Ich kann den Cacao allen an Verstopfung Leidenden empfehlen.“

Preis der Schachtel von 27 Würfeln: Fr. 1.50. Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an die Erfinder: Chocolate-Fabrik de Villars, in Freiburg (Schweiz)

Alkoholfreie Weine Meilen und Kinder.

Man mag zu dem Genuss alkoholhaltiger Getränke stehen wie man will,

darüber herrscht Einigkeit, dass sie Kindern ganz vorzuenthalten sind. Kein anderes Getränk eignet sich dagegen so gut für Kinder, als die alkoholfreien Trauben- und Obstweine

von Meilen, die neben ihrem vorzüglichen Geschmack einen hohen Nährwert besitzen, der in ihrem Gehalt an Traubenzucker begründet ist. Darin stehen sie einzig da. [1888]

Wer sicher sein will
die allein echten [1981]
MAGGI-Bouillon-Würfel
zu erhalten, verlange beim Einkauf
ausdrücklich **MAGGI^S** Bouillon-
Würfel und achte auf den Namen
„MAGGI“, sowie auf die
Fabrikmarke  „Kreuzstern“.

**Massiv silberne und schwer versilberte
Bestecke und Tafelgeräte** 1546
sind die grösste Freude jeder Hausfrau!
Verlangen Sie uns. neuesten Katalog (ca.
1400 photogr. Abbild.) gratis u. franko
E. Leitch-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz
Nr. 27.

Millionen Hausfrauen putzen
mit
Globus
Putzextract
Bestes Metall-Putzmittel

Allein. Fabr.: Fritz Schütz jun., A.-G., Leipzig.

**Ihr
eigener Vorteil**

 **weist Sie** 

auf Kathreiners Malzkaffee hin.

Er bietet vollen Kaffeegenuss, ohne jedoch aufzuzugewinnen oder sonstwie nachteilig zu wirken, denn er enthält keine schädlichen Stoffe. [1527]

Kathreiners Malzkaffee ist ein selbständiges Genussmittel und liefert ohne jeden weiteren Zusatz das vorzüglichste Kaffeetränk.

In 20 Jahren bewährt und täglich von Millionen getrunken. Allein echt in den bekannten, verschlossenen Paketen mit dem Bildnis des Pfarrers Kneipp und der Firma Kathreiners Malzkaffee-Fabriken.

Haare
1950] „ausgefallene, kauft fortwährend
A. Lee, Haarhandlung
in Mellingen (Aarg.).

**Reese's
Backwunder**

Bequemster Backtrieb
Kein Missraten mehr
Prakt. Rezeptbüchli gratis:
Fabrikniederlage: Schmidt & Kern, Zürich

Für Mädchen und Frauen!
1675] Verlangen Sie bei Ausbleiben
und sonstigen Störungen bestimmter
Vorgänge gratis Prospekt od. direkt
unser neues, unschädliches, ärztlich
empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel
à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion.
St. Afra Laboratorium, Zürich,
Neumünster. Postf. 13104.

Garantiert reine [1569]
Nidelbutter
liefert billigst
Dillier-Wyss, Luzern.

In Dosen verschiedener Grössen überall erhältlich.



Haben Sie Schuppen? Leiden Sie an Haarausfall?

Dann gebrauchen Sie nur das hervorragende Haarwasser „Cappilatose“. Es ist das beste Haarwasser der Welt, zubereitet aus feinsten Säften.

Bei den ersten Anwendungen verschwindet lästiger Haarausfall, Schuppenbildung und schützt vor frühzeitigem Ergrauen und man erhält volles, schönes Kopfhair.

Der untrüglichste Beweis für die zuverlässige Wirkung dieses Haarwassers sind die vielen Dankschreiben, von denen einige folgen lasse:

„Was ich erst nicht für mögl. gehalten habe, ist eingetroffen, d. h. mein Haarwuchs hat sich nach Anwendung Ihres Kopfwassers „Cappilatose“ bedeutend verbessert und sind die kahlen Stellen bereits verschwunden. Ich kann deshalb Ihr Haarwasser jedermann empfehlen.“



Cappilatose auffälliges Wachsen und Stärkerwerden der Haare bestätigen zu können. Bitte Sie zugleich, mir wieder 3 Flaschen Haarwasser zuzusenden.“

„Senden Sie mir wieder drei Flaschen von Ihrem Haarwasser Cappilatose. War mit der letzten Sendung sehr zufrieden.“

„Bin höchstfrent, nach vierwöchentlichem Gebrauch der

Bei Haarkrankheiten sende man mir ausgefallene Haare und man erhält bereitwilligst Auskunft. Preis per Flasche Fr. 2.—, 3.50, Fr.—.

Institut für Schönheitspflege „Loritana“

Elise B. Brander, Zürich I

3 Bahnhofplatz 3, Eingang Waisenhausgasse 15, neben dem Hotel Stadthof. II. Etage. — Kein Laden.

Bitte genau auf die Firma zu achten. Täglich Sprechstunden.

Hirt's Schuhe
sind die besten

Garantie für Jedes Paar.
Verlangen Sie bitte Gratis-Preisliste

Ich versende gegen Nachnahme:

Herrensonntagsschuhe, solid u. elegant, Nr. 39—48	Fr. 8.50
Mannwerktagschuhe mit Haken, beschlagen, Nr. 39—48	Fr. 9.—
Mannwerktagschuhe mit Laschen, beschl., Ia., Nr. 39—48	Fr. 7.80
Frauen-sonntagsschuhe, elegant, Nr. 36—42	Fr. 7.—
Frauenwerktagschuhe, beschl., Nr. 36—43	Fr. 6.30
Töchtertschuhe, solid beschlagen, Nr. 26—29	Fr. 4.20
Töchtertschuhe, Nr. 30—35	Fr. 5.20
Töchtersonntagsschuhe, Nr. 26—29	Fr. 5.—
Töchtertschuhe, Nr. 30—35	Fr. 6.—
Knabenschuhe, solid beschlagen, Nr. 30—35	Fr. 4.50
Knabenschuhe, Nr. 36—39	Fr. 6.80

Rud. Hirt, Lenzburg.°

<p>Singers Hygienischer Zwieback Erste Handelsmarke von unerreichter Güte. — Aerztl. vielfach empfohlen.</p>	<p>Singers Aleuronat-Biskuits (Kraft-Eiweiss-Biskuits). Viermal nahrhafter wie gewöhnl. Biskuits, nahrhafter wie Fleisch.</p>
<p>Singers Kleine Salzbretzeli Kleine Salzstengeli Feinste Beigabe zum Bier und zum Tee.</p>	<p>Singers Roulettes à la vanille (Feinste Hohlhüppen) Bricelets au citron (Waadtländer Familienrezept).</p>

(1680 S) Wo kein Depot direkter Bezug durch die (1683)
Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik
Chr. SINGER, Basel.

**Bergmann's
Lilienmilch
Seife**

von
**BERGMANN & Co.
ZÜRICH.**

unübertrefflich für die Hautpflege
u. zur Erhaltung eines schönen
reinen Teints.

Man achte auf die Schutzmarke:
Zwei Bergmänner.

Tadellose Parquetböden
erzielt man nur durch [1581]
Stahlspläne „Elephant“
Linoleum, Holzcementböden
Badewannen
reinigt man am besten mit
Stahlwolle „Elephant“.

Generaldepot: Nadolny & Co., Basel und St. Ludwig.

[1909]

Guderin
für **Blutarme und Nervöse**
Altbewährt und empfohlen von über 12000 Aerzten.
Idealste Kraftnahrung.
Broschüre gratis v. Alfred Gude & Co., Chemische Fabrik, Berlin-Weissensee.
Erhältlich in allen Apotheken.

Moderne Vorhänge
und Etaminstoffe aller Art, sowie Spachtel-Rouleaux und Körperstoffe finden Sie wohl nirgends in reicherer Auswahl und vorteilhafter, als im [1740] ersten Zürcher Vorhang-Versand-Geschäft von
Moser & Cie., Bahnhofstr. 45, Zürich I
reizende Neuheiten in **Künstlergardinen**
Musterversand nach auswärts. Bei der Mannigfaltigkeit unserer Lager sind etwelche Angaben sehr erwünscht.

persil
wäscht schnell, mühelos und billig bei
grösster Schonung der Wäsche!
Alleinige Fabrikanten:
Menkel & Co., Düsseldorf,
auch der seit 34 Jahren weltbekanntesten
„HENCO“ Henkels Bleich-Soda
Generaldepôt: Albert Blum & Co. Basel.

1937

1931 (ZA 1021 S)

1737